

# TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Januar 2020

<b>DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE</b>	<b>1</b>
<b>TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN</b>	<b>2-3</b>
unter anderem:	
- Bergbau	2
- Brot- und Backwaren	3
<b>TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE</b>	<b>4-9</b>
unter anderem:	
- Klempner- und Installateurhandwerk	4
- Kfz-Handwerk	4
- Kälteanlagenbauerhandwerk	4
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	6
- Bauhauptgewerbe	7
- Privates Verkehrsgewerbe	8
- Zeitarbeit (BAP und IGZ)	9

Redaktionsschluss: 10. Januar 2020

## **Impressum**

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)  
der Hans-Böckler-Stiftung  
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon +49 211 7778-239  
Telefax +49 211 7778-4239

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)  
[www.wsi.de](http://www.wsi.de)

## **Kontakt**

Prof. Dr. Thorsten Schulten  
[Thorsten-Schulten@boeckler.de](mailto:Thorsten-Schulten@boeckler.de)

## **Autoren:**

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und  
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

## **Redaktion:**

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

## Abkürzungsverzeichnis

### Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

### Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

### Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werktage
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

### Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.  
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

## Inhalt

<b>Das Wichtigste in Kürze</b>	1
<b>Tarifforderungen</b>	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3
<b>Tarifabschlüsse</b>	
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	6
Baugewerbe	7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	9
<b>Aktuelle Publikationen</b>	10

## Das Wichtigste in Kürze

### Investitionsgütergewerbe

Nach rund eineinhalb Jahren und 11 Verhandlungen alleine in 2019 werden die Gespräche zur Angleichung der Arbeitszeit in den regionalen Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie Ost** an das West-Niveau nicht weiter fortgesetzt. Die Arbeitgeber sind laut IG Metall nicht bereit, die 35-Stunden-Woche über den Einführungszeitraum hinaus verbindlich festzuschreiben. Das weitere Vorgehen soll nun Anfang dieses Jahres in den Tarifkommissionen beraten, eine bereits im Oktober 2019 gestartete Betriebsoffensive fortgeführt und die 35-Stunden-Woche Betrieb für Betrieb erkämpft werden.

### Baugewerbe

Nach 3 ergebnislosen Verhandlungsrunden zur Erhöhung der Mindestlöhne im **Bauhauptgewerbe** und Einführung des Mindestlohnes II im Bundesgebiet Ost rief die IG BAU am 11. Dezember 2019 die Schlichtung an. Die Tarifvertragsparteien einigten sich auf Prof. Dr. Rainer Schlegel, Präsident des Bundessozialgerichts, als Schlichter. Die Tarifverhandlungen endeten am 19. November 2019 durch folgenden Schlichterspruch: Erhöhung des Mindestlohnes I um 0,35 €/Stunde auf 12,55 €/Stunde und Erhalt sowie Erhöhung des Mindestlohnes II im Westen und Berlin um jeweils 0,20 €/Stunde auf 15,40 €/Stunde bzw. 15,25 €/Stunde. Die Mindestlöhne sollen zum 01. April in Kraft treten mit einer Laufzeit bis Ende 2020. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 17. Januar vereinbart. Die IG BAU forderte die Arbeitgeber auf, den Schlichterspruch als "fairen Kompromiss" für die Branche zu akzeptieren und diesem zuzustimmen.

### Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Am 18. Dezember 2019 konnte die DGB-Tarifgemeinschaft einen Abschluss für die Beschäftigten in der Zeitarbeit (BAP, iGZ) mit einer Erklärungsfrist bis zum 12. Februar erzielen: Nach 3 Nullmonaten (Januar bis März) erhöhen sich die Entgelte West um 1,9 % ab April 2020, um weitere 3,0 % ab April 2021 sowie die Entgelte Ost um 2,9 % im Durchschnitt ab April 2020, um weitere 2,2 % ab Oktober 2020 sowie um 6,8 % im Durchschnitt ab April 2021. Die dann bundesweit einheitliche Tabelle erhöht sich nochmals um 4,1 % ab April 2022 bei einer Laufzeit bis Dezember 2022. Weiterhin konnte der Urlaub von 24 - 30 auf 25 - 30 Arbeitstage ab 2021 angehoben werden. Das Weihnachts- und Urlaubsgeld erhöht sich jeweils in Stufen auf 200/300/400 €, für Mitglieder tarifschließender Gewerkschaften auf 300/500/750 €, jeweils ab 2023. Der Mitgliedervorteil wird ab 2024 dynamisiert.

## Tarifforderungen

### Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE ver.di	Bergbau	k. A.	S	Arb. Ang.		zur sozialverträglichen Begleitung des Kohleausstiegs: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen bis mind. 2038</li> <li>- Nettoausgleich zum niedrigen „Anpassungsgeld“</li> <li>- Ausgleich von Rentenabschlägen</li> <li>- keine Kürzungen bei der betrieblichen Altersvorsorge</li> <li>- Regelungen insbesondere für jüngere AN mit dem Ziel einer Vermittlung auf adäquate Arbeitsplätze</li> </ul>

## Tarifforderungen

### Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brot- und Backwarenindustrie Hessen	2.100	Lohn Geh.  AV  S	Arb. Ang.  Ausz.  "	31.01.20  "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.  80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.  - Regelung zur Übernahme Ausgebildeter - Übernahme von Fahrtkosten

## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Hessen	15.600	AZ  LGr. GehGr.  Z  Ausl.  S	Arb. Ang.     AN	05.12.19      "	01.01.20 31.12.25      01.01.20 31.12.24 (o. Nachwirkung)	<p><i>Ergänzung zum MB 12/19:</i> Neufassung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausweitung der Bandbreite zur AZ-Flexibilisierung von 32 - 40 auf 29 - 40 Std./W.</li> <li>- Überarbeitung der Freistellungsbedingungen</li> </ul> <p>Überarbeitung der Eingruppierungsbestimmungen</p> <p>für Nachtarbeit zwischen 20 und 24/00 und 6 Uhr: 50/65 % (Wegfall der unterschiedlichen Zuschläge für unregelmäßige und regelmäßige Nachtarbeit bzw. Nachtarbeit im Rahmen von Wechselschichten)</p> <p>Modifizierung der Zoneneinteilung: ab 10 - 25/ 25 - 50/50 km Mehraufwandsentschädigung von 85/170/266 % der LGr. 3.1 zzgl. Fahrgeld; bis 10 km nur Fahrgeld</p> <p>Erstabschluss eines TV zur Integration beschäftigter Migranten</p>
IGM	Kfz-Handwerk Nordrhein-Westfalen	k. A.	S	AN Ausz.	21.10.19	01.12.19 31.05.21	<p>Erstabschluss eines TV altersvorsorgewirksame Leistungen mit u. a. folgenden Bestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 319,08 € (Ausz.: 159,48 €) AG-Leistung nach 12. Mon/BZ</li> <li>- Möglichkeit zur Umwandlung weiterer Entgeltbestandteile zur Altersvorsorge</li> <li>- Anlagearten: förderfähige private Altersvorsorge, privater Bausparvertrag, arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge</li> </ul>
IGM	Kälteanlagenbauerhandwerk Niedersachsen	1.700	Entg.  AV	AN  Ausz.	17.12.19  "	01.01.20 31.12.21  "	<p>2,8 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.21</p> <p>von 602 681 807 880 € auf 642 721 847 920 € auf 682 761 887 960 € ab 01.01.21</p>



## Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kälteanlagen- bauerhandwerk Niedersachsen		S	AN	"	01.01.20 31.12.25	Erstabschluss eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen mit u. a.: Möglichkeit der Zuzahlung (AN mind. 50 €/Mon., AG 50 €/Mon.) in die Deutsche Rentenversicherung für AN ab vollend. 50. Lj. und mind. 12 Mon. BZ  <i>Erklärungsfrist: 17.01.20</i>
	Sachsen-Anhalt	700	Entg.	AN	17.12.19	01.01.20 31.12.21	Anhebung auf 96 % des Tarifniveaus Niedersachsen: 4,93 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			AV	Ausz.	"	"	Angleichung an das Tarifniveau Niedersachsen: von 567 640 759 828 € auf 642 721 847 920 € auf 682 761 887 960 € ab 01.01.21
			S	AN	"	01.01.20 31.12.25	analog Niedersachsen  <i>Erklärungsfrist: 17.01.20</i>

## Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	35.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.12.19	01.10.19 31.08.21	150 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2019 2,6 % ab 01.01.20 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2019 von 920 956 997 1.046 € auf 1.000 1.031 1.067 1.141 € ab 01.01.20
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie  <i>Erklärungsfrist: 14.01.20</i>
	Rheinland-Pfalz	9.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.12.19	01.10.19 31.08.21	analog Baden-Württemberg
			AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2019 von 830 870 945 970 € auf 885 945 1.035 1.070 € ab 01.01.20
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie

## Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Bauhauptgewerbe	425.100	Lohn	Arb.	19.11.19	01.04.20 31.12.20	<p><i>Ergebnis durch Schlichterspruch:</i> Erhöhung des Mindestlohnes I von 12,20 auf 12,55 €/Std. Erhöhung des Mindestlohnes II im Westen/Berlin von 15,20/15,05 €/Std. auf 15,40/15,25 €/Std.</p> <p><i>Erklärungsfrist: 17.01.20</i></p>

## Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse	
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Schleswig-Holstein	23.500	Lohn	Arb.	19.11.19	01.09.19 31.08.21	nach 3 Nullmonaten (September - November 2019) 2,7 % ab 01.12.19 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 jew. im Durchschnitt	
			Geh.	Ang.	"	"	nach 3 Nullmonaten (September - November 2019) 2,2 % ab 01.12.19 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner Gr.	
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (September - November 2019) <i>gewerbl.:</i> von 700 753 847 € auf 710 763 857 € ab 01.12.19 auf 720 773 867 € ab 01.12.20 <i>kaufm.:</i> von 700 763 858 € auf 710 773 868 € ab 01.12.19 auf 720 783 878 € ab 01.12.20	
		Url.	Arb. Ang.	"	k. A.	von 20 - 30/22 - 28 AT Arb./ Ang. auf 24 - 30 AT		
		Hamburg (Güterkraftverkehr und Spedition)	27.600	Lohn	Arb.	04.09.19	01.07.19 01.04.22	nach 3 Nullmonaten (Juli - September 2019) 2,8 % ab 01.10.19 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.10.20 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.10.21 jew. im Durchschnitt
				Geh.	Ang.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Juli - September 2019) 2,1 % ab 01.10.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.10.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.21 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner Gr.
	AV			Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Juli - September 2019) <i>gewerbl.:</i> von 614,62 735,44 840,50 € auf 629,62 750,44 855,50 € ab 01.10.19 auf 644,62 765,44 870,50 € ab 01.04.21 <i>kaufm.:</i> von 725 850 975 € auf 740 865 990 € ab 01.10.19 auf 755 880 1.005 € ab 04.04.21	

## Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (BAP)	435.000	Entg.	AN	18.12.19	01.01.20 31.12.22	<p><i>West (o. Berlin)</i> nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 1,9/3,0 % (EntgGr. 1 = Mindestlohn: von 9,96 auf 10,15/10,45€ je Std.) jew. ab 01.04.20/21</p> <p><i>Ost, Berlin-West</i> 2,9 % im Durchschnitt/2,2 %/6,8 % im Durchschnitt (EntgGr. 1 = Mindestlohn: von 9,66 auf 9,88/10,10/10,45 € je Std.) jew. ab 01.04.20/01.10.20/01.04.21</p> <p><i>West und Ost</i> 4,1 % (EntgGr. 1 = Mindestlohn: 10,88 € je Std.) ab 01.04.22</p> <p>Vereinbarung der TV-Parteien bei Verlängerung/Neuabschluss des ETV: nächste Erhöhung frühestens ab 01.04.23</p>
			EntgGr.	"	"	01.07.20 31.12.22	Neufassung der EntgGr.-Definitionen
			AZ S	"	"	kündbar: 31.12.22	Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: AZ-Konto mit Grenzwerten von +150/-105 Std. (bisher +200 Std.)
			Url.				von 24 - 30 auf 25 - 30 AT ab 01.01.21, gestaffelt nach bestehendem Beschäftigungsverhältnis
			W-Geld U-Geld				von jew. 150/200/300 € nach 6 Mon./im 3. und 4./ab 5. J. auf jew. 150/200/225 € ab 2021 180/250/325 € ab 2022 200/300/400 € ab 2023 <i>für Mitglieder tarifschießender Gewerkschaften:</i> 200/300/375 € ab 2021 250/370/525 € ab 2022 300/500/750 € ab 2023 jew. ab 7./13./37. Mon. des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses; Dynamisierung des Mitgliedervorteils ab 2024 auf Basis der EG 4
							<i>Erklärungsfrist: 12.02.20</i>
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (IGZ)	400.000	Entg. EntgGr. AZ Url. W-Geld U-Geld S	AN	18.12.19	01.01.20 31.12.22	analog BAP

## Aktuelle Publikationen

- | **Tarifbindung in den Bundesländern – Entwicklungslinien und Auswirkungen auf die Beschäftigten**  
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86  
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten
  
- | **70 Jahre Tarifvertragsgesetz - Stationen der Tarifpolitik von 1949 bis 2019**  
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85  
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten
  
- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019**  
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,  
kostenfrei zu bestellen über: [mail@setzkasten.de](mailto:mail@setzkasten.de)
  
- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**  
Kräftige Lohnzuwächse und mehr  
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit  
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten
  
- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**  
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018  
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten
  
- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**  
Düsseldorf, Juni 2018  
161 Seiten, kostenfrei (Print)
  
- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**  
Gedämpfte Reallohnzuwächse  
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten
  
- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**  
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen  
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84  
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten
  
- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**  
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen  
in 40 Wirtschaftszweigen  
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83  
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten
  
- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**  
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen  
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82  
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten